

	<p>Objekt: Nachtopf, Bettpfanne</p> <p>Museum: Hammerschmiede mit Bienen- und Heimatmuseum Reichenbach Schindelstraße 8/1 77933 Lahr/Schwarzwald- Reichenbach kultur_heimatpflege@schwarzwaldverein- reichenbach.de</p> <p>Sammlung: Gute Stube</p> <p>Inventarnummer: RE-2021-10-0237</p>
--	---

Beschreibung

Mit Porzellanmarke:

SG

Zell am Harmersbach

In den Zeiten, als die Toilette - wohl aus Gründen der Gerüche, da es noch keine Toilettenspülung gab - noch nicht im Wohnhaus untergebracht war, behalf man sich des nachts mit dem Nachtopf, den man unter dem Bett verstaut hatte.

<https://de.wikipedia.org/wiki/Porzellan>

Porzellan (italienisch porcellana, englisch porcelain oder china), auch Weißes Gold genannt, ist ein durch Brennen hergestelltes feinkeramisches Erzeugnis mit weißen, dichten, porenfreien, in dünnen Schichten transluzenten Scherben. Es wird aus einem Gemisch von Kaolin (Porzellanerde, Porzellanton), Feldspat und Quarz, die im Verlauf des keramischen Brandes in Glasphase und Mullit umgewandelt werden, hergestellt. Glasiert oder unglasiert findet es Verwendung zur Herstellung von Gebrauchsgegenständen, technischen Erzeugnissen und für künstlerische Zwecke.[1]

Grunddaten

Material/Technik:

Porzellan

Maße:

H: 14,5 cm; D: 20,7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Hammerschmiede (Lahr-Reichenbach)
Hergestellt	wann	20. Jahrhundert
	wer	Georg Schmider
	wo	Zell am Harmersbach

Schlagworte

- Abort
- Bett
- Haushalt
- Nacht
- Spültoilette
- Urin